

Penzberg weiter bewegen



SPD Penzberg Franz-Marc-Weg 20 82377 Penzberg

Stadt Penzberg
Frau Erste Bürgermeisterin
Elke Zehetner
Karlstr. 25
82377 Penzberg

Adrian Leinweber
Fraktionsvorsitzender

Franz-Marc-Weg 20
82377 Penzberg
Tel.: 08856 - 82662
Home: www.spd-penzberg.de
Email: adrian.leinweber@spd-penzberg.de

3. März 2020

Antrag „Lebenslange Freikarte für den ÖPNV“

Sehr geehrte Frau Erste Bürgermeisterin,

im Namen der SPD-Fraktion im Penzberger Stadtrat stelle ich folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass Bürgerinnen und Bürger, die freiwillig ihre Fahrerlaubnis zurückgeben, kostenlos das Penzberger ÖPNV-Angebot nutzen dürfen.

Die bisherige landkreisweite Beschränkung auf die Dauer von drei Jahren soll dabei im ersten Schritt für das Penzberger Angebot auf eine lebenslange kostenlose Nutzung erweitert werden. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die dadurch voraussichtlich entstehenden Kosten zu ermitteln und dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Im zweiten Schritt möge die Stadt Penzberg auf den Landkreis Weilheim-Schongau einwirken, im gesamten Kreisgebiet ein entsprechendes Angebot aufzulegen.

Des Weiteren bitten wir die Verwaltung zu prüfen, welche finanziellen Auswirkungen es auf unseren Stadtbusverkehr hätte, allen Senioren ab 65 Jahren die kostenfreie Nutzung zu ermöglichen

Begründung:

Die Entscheidung, seinen Führerschein abzugeben, fällt vielen Senioren schwer. Viele wollen nicht auf ihr Auto verzichten. Manche haben Angst zu vereinsamen, andere fürchten wegen der fehlenden Mobilität noch mehr auf fremde Hilfe angewiesen zu sein.

Um jedoch ältere Menschen dazu zu motivieren, ihre Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erledigen sollte die Stadt Penzberg (nach vielen Städten in Bayern und insbesondere in NRW) diese – nebenbei umweltfreundliche – Option nutzen. Seniorinnen und Senioren ab 65, die ihre Fahrerlaubnis dauerhaft und endgültig bei der Führerscheinstelle abgeben, erhalten von der Stadt Penzberg eine (eventuell jährlich zu erneuernde) Freikarte. Dadurch wird die Hemmschwelle gesenkt und der Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr erleichtert.

Adrian Leinweber
Fraktionsvorsitzender